



LAUFEN EXTRA



**KEINE
MACH-IT-DEN
DROGEN**

**S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G**



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

Fußballextra seit 1984 - Saison 2012/2013 - Laufende Nr. -001 vom 10. Jul. 2012

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel



Distel Walker mit Rudolf Beier und Hartmut Olk

Katharinenschule | Am 01.07.2012 verteidigten die Distel Walker

erfolgreich ihren 3. Platz in der Mannschaftswertung Nordic-Walking bei der Westfalenwalkserie. Es war die 5. von 6 Walkveranstaltung der Walkserie. An diesem Walk nahmen insgesamt 250 Walker bzw. Nordic-Walker, bei angenehmen Temperaturen und bewölktem Wetter, teil. Es wurde die 5, 10 oder 15 km Strecken, jeweils für die Walker und Nordic-Walker angeboten. Die Strecken gingen vom Schulhof der Katharinenschule direkt in das Naherholungsgebiet Bornekamp. Um 10:00 h war der Massenstart der Walker über 10 und 15 km. Der Start für die Nordic-Walker der 10 km und 15 km Strecke folgte 5 min später. Die Walker der 5 km Strecke starteten um 10:20, die Nordic-Walker um 10:25.

Die Nordic-Walker Rudolf Beier und Hartmut Olk hatten am Vortag an einem Marathon im Fichtelgebirge teilgenommen und ließen es sich trotzdem nicht nehmen auch an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

90jähriges Jubiläum der DJK Adler Feldmark am 24.08 - 26.08.2012 siehe mehr zu den geplanten Aktivitäten unter www.adler-feldmark.de



Weitere Zusammenarbeit in Sieghard Tinibels Volkslaufkonsortium zum Projekt gegen Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports.

FC Schalke 04 zum Saisonauftakt gegen Hannover 96

Borussia Dortmund	SV Werder Bremen
Borussia Mönchengladbach	1899 Hoffenheim
VfB Stuttgart	VfL Wolfsburg
Hannover 96	FC Schalke 04
Sport-Club Freiburg	1. FSV Mainz 05
FC Augsburg	Fortuna Düsseldorf
Hamburger SV	1. FC Nürnberg
SpVgg Greuther Fürth	FC Bayern München
Eintracht Frankfurt	Bayer 04 Leverkusen



Am Samstag oder Sonntag 25./26. August 2012

Vorankündigung: Sportanlage „AUF DER REIHE“

DAS VIERTELFINALE DER GELSENKIRCHENER STADTMEISTERSCHAFT

SA. 23.07.12 IM STADION AUF DER REIHE

	18:00	
	18:00	
	19:30	
	19:30	

Alle Spiele finden auf der selben Anlage statt

Auf der Reihe 40
45884 Gelsenkirchen

FLE-Videos auch in der neuen Saison immer auf dem www.Youtube.com/fußballEXTRA Kanal von Sieghard Tinibel



Kämpfen gegen den Abstieg (v. l. n. r.): vorn Gertig, Verse, Hendann, Dost, Flieger. 2. Reihe: Gadau, Gebur, Isermann, Bauer, Baumeister, Henning, Erkmann, Sosinski, Trainer Nowak und Obmann Staudinger.

Sportfreunde vom Verletzungspech verfolgt Nowak-Team im Abstiegsstrudel

„Blutaufrischung“ der DJK Rotthausen aus der Jugend / Platzprobleme

Von HELMUT HOLZ

Gelsenkirchen. „Jetzt wird es sehr schwer!“ Für Hermann Staudinger, Obmann, Kassierer und fast „Mädchen für alles“ bei den Fußballern der DJK Sportfreunde Rotthausen ist nach dem 0:3 seiner Mannschaft gegen den SV Fortuna der Kampf gegen den Abstieg aus der ersten Kreisklasse das vordringlichste Problem. „Aber wir schaffen es noch“, läßt sich Staudinger nicht unterkriegen.

„Wir haben viel Verletzungspech gehabt.“ In dieser Tatsache sieht Staudinger die Ursache für den schlechten Stand des Klubs, der nach dem Wechsel vom Spielbetrieb der DJK in den WFV nach drei Jahren in der zweiten Kreisklasse jetzt im zweiten Jahr eine „Etage“ höher spielt. Manchmal fehlten den Rotthausern neun Stammspieler der „Ersten“, gegen den SV Fortuna waren es „nur“ drei. „Noch nie hatten wir unsere beste Mannschaft aufbieten können“, sagt Trainer Albert Nowak, der seit einem Jahr für das fußballerische Können der Jugendkrafte verantwortlich ist.

Ist die Lage der ersten Mannschaft zur Zeit noch alles andere als rosig, so sehen die Rotthausener aber dennoch optimistisch in die Zukunft. Gestützt wird dieser Optimismus durch die gute Nachwuchsarbeit in fünf Mannschaften. Nachdem die Rotthausener lange Zeit überhaupt keine Jugend-Mannschaften hatten, geht es jetzt mit Jugendiester Bernward Klefer wieder aufwärts. Der zweite Rang der Jugend, von der sich

die „Erste“ im nächsten Jahr eine wertvolle „Blutaufrischung“ erhofft, ist ein Beweis für die Steigerung des Rotthausener Nachwuchses.

Um die jüngsten Fußballer kümmern sich nicht minder intensiv Rolf Meinke und Hubert Schmitz,

Kreisklassen-Report

Verantwortlichen für Knaben und Schüler. „Der Einsatz dieser drei ist vorbildlich“, freut sich Obmann Hermann Staudinger.



Sein Herz schlägt für die Fußballer: Vorsitzender der DJK Sportfreunde Rotthausen Alois Nöfer. Foto: Gill

Alois Nöfer, der Vorsitzende des rund 350 Mitglieder starken Vereins, der außerdem Handball-Abteilungen für Damen und Herren sowie eine Gymnastik-Abteilung hat, ist bei den Fußballern „Stammgast“, so oft es ihm die Zeit ermöglicht. „Doch die Seele der Fußballer ist Hermann Staudinger, er kümmert sich fast um alles“, lobt Nöfer den Mann, der seit vier Jahren die Geschicke der mit jetzt insgesamt neun Mannschaften größten Abteilung des Vereins leitet.

Ihre gute Kameradschaft pflegen die Rotthausener nicht nur bei Vereinsfesten, Training und Spiel. Sie haben Verbindungen nach Grevenbroich, wohin der ehemalige Rotthausener Hans Kleine-Brünning verzogen ist, und nach Romthral. Dorthin wollen die Rotthausener auch in diesem Jahre „ausfliegen“.

Die größte Sorge des im „Kölpinghaus“ Rotthausen bzw. auf der Bezirkssportanlage „Auf der Reihe“ beheimateten Klubs sind die fehlenden Umkleidemöglichkeiten. „Wir müssen uns immer im Volkshaus umziehen und dann fast einen halben Kilometer laufen, nennt Staudinger ein Problem, daß besonders im Winter sehr akut ist. Doch hier sind die Rotthausener optimistisch, daß der Ausbau der Platzanlage bald Abhilfe schafft.

„Die Flutlichtanlage, die uns von der Stadt seit fast zwei Jahren versprochen wird, ist anscheinend noch in weiter Ferne.“ Staudingers Worte klingen etwas resignierend — und dennoch hofft er, daß die Stadt bald ihr Versprechen einlöst.

Dieser Artikel vom guten alten Helmut Holz von den Ruhr-Nachrichten zeugt noch von einer journalistischen Zeit, in der noch mehr der Wahrheitsgehalt eines Artikels, denn das Heischen nach Brisanz in den Vordergrund geschoben wurde.



►► Präsentation der Pokale für den „6. Erler Kirchturmstaffel-Marathon“, am 07. Juli 2012. ◀◀

Am 7. Juli 2012 – 6. Kirchturm-Marathon in Erle

ROSEN APOTHEKE
 Ein Familienunternehmen seit 1874
 Robert-Koch-Straße 2 45679 Gelsenkirchen
 Telefon: 02 09 2 08 32
 www.rosen-apotheke.de

**Nordic Walking im Team -
 Montags und donnerstags
 Start um 10:00 Uhr
 mit Sieghard Tinibel
 Treffpunkt Rosen-Apotheke
 am Heinrich-König-Platz**

ROSEN-APOTHEKE
 DER
 FITNESSPUNKT
 AM STADTPARK

Die Rosen-Apotheke - Ihr Fitnesstreffpunkt im Kirchviertel der Stadt Gelsenkirchen

Finde uns auf Facebook

Läufererfrischung durch das Team der Rosen-Apotheke beim Lauf in der GE-City. Besuchen sie uns auf facebook . Einfach Rosen Apotheke in die Suchfunktion eingeben...





ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



90 JAHRE IM DIENST DER SPORTJUGEND



DJK ADLER IM JUBILÄUMSJAHR



Gartenbaubetriebe

Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



Einkaufsziel in Rotthausen ist die Karl-Meyer-Straße



Karl-Meyer-Straße GE-Rotthausen

Grünes Licht für Ihren Einkauf von
Waren und Dienstleistungen



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Mehr Bilder von der Lauf-Anmeldung in Kaiserau und dem Parkfest Nienhausen unter <http://www.youtube.com/watch?v=oLsmLi4PreY>

Gelsenkirchenmarathon
mit dem
DFB-Cooper-Lauf
in der Fußballstadt



Der Gesundheitspark Nienhausen mit den sich im Umfeld des Parks befindenden Sportvereinen...

...die mit den Sportverbänden über 100 Jahre im Dienste der Volksgesundheit stehen. Hintergründe zur Gründung des Gelsenkirchener Volkslaufs mit dem DFB-COOPERLAUF durch Sieghard Tinibel. Bekanntlich sorgten Begehrlichkeiten dafür, dass der Gelsenkirchener Volkslauf mit den von Sieghard Tinibel sukzessive dazu gestellten, unterschiedlichen Disziplinen in falsche Hände geriet. Dagegen wurde in der Sportschule Kaiserau von Tinibel beim letzten Meeting der Eventveranstalter am 30. Juni ein Protestschreiben für den Präsidenten Herrn Korfmacher an den DLV Sportwart Herrn Karl Nagel übergeben. Hier der besseren Übersicht nochmals die Ausschreibung zu der Veranstaltung so wie sie einzig und alleine Gültigkeit für den echten Gelsenkirchener Volkslauf besitzt. Eine Sportveranstaltung lässt sich nach Aussage des Patentamtes in Gera nicht schützen. Das kann einzig und allein durch den Verband (FLVW) geschehen. Da die Veranstaltung erst wieder im Jahre 2014 nach erfolgtem Stadtumbau auf der dafür vorgesehenen Strecke durchgeführt werden kann, wird mit FLE darauf hingewiesen, dass alle Veranstaltungen die sich Gelsenkirchener Volkslauf oder Gelsenkirchenmarathon nennen wollen nicht rechtens sind. Ein nicht unwesentlicher Teil der Strecke führt getreu dem Motto „Gegen Doping und Drogen im Sport“ - durch KMDD in

den Focus gerückt, an den Drogenpunkten der Stadt vorbei. So auch in der GE-City, denn vor den Toren der Stadtregierung waren die Drogendealer besonders dreist. Es schauten ja eh´ alle weg, wenn die Jugend der Stadt auf dem besten Wege war sich zu vergiften.

Neujahrslauf – auch künftig im Gesundheitspark Nienhausen

FLE-Rückblick

Anders als erwartet verlief für die rund 200 Teilnehmer der Millenniums-Lauf der Sportfreunde Rotthausen. Organisatorisch gab es einige Ungereimtheiten und Verzögerungen, die die Geduld der Läuferinnen und Läufer auf eine harte Probe stellten. So konnte der für 11 Uhr geplante Start über 5 km erst um 11.40 Uhr gestartet werden, wobei die Startpistole auch noch versagte. Dazu passte, dass die von einem Sponsor versprochenen Sweat-Shirts für jeden Teilnehmer nicht geliefert wurden. Organisator Sieghard Tinibel warb zwar um Verständnis, doch das konnte den Unmut vieler Teilnehmer kaum verringern. Als dann auch noch die Computeranlage ausfiel und sich die Ermittlung der Ergebnisse verzögerte, war der Frust bei vielen Läufern perfekt. —les
—siehe Im Blickpunkt



Hatte den Teilnehmern des Millenniums-Laufes der Sportfreunde Rotthausen viel zu erklären: Organisator Sieghard Tinibel

1. 1. 2000. In FLE dazu die Hintergründe. Schnell war man im Sport verunglimpft ...

...bis auf eine Frau waren alle mit dem Ersatz für das entgangene Sweat-Shirt zufrieden. Der Coca-Cola Marktleiter - ein mit Sieghard Tinibel auch beruflich verbundener Sportkamerad - erlitt zu dem Zeitpunkt kurz vor dem Jahreswechsel einen Schlaganfall. Auf die Schnelle konnte das nicht kompensiert werden. An dieser Stelle im Nachhinein daher auch nochmals ein Dankeschön an Coca-Cola Dortmund für die schnell organisierte Ersatzleistung. Einer der vielen Gründe warum FLE ins Leben gerufen wurde, ist eine bis dahin schmerzliche Berichterstattung der Presse gegenüber dem kleinen Sportverein, der eh´ schon genug zu kämpfen hat, um zu überleben oder irgendwie sportlich im Focus zu stehen. Korrektheiten wurden der Öffentlichkeit gerne vorenthalten und auf diese Art und Weise kann dann ein Verein unschuldig durch falsche Berichterstattung im Regen stehen gelassen werden. FLE bemüht sich deshalb umso mehr immer nur Korrektheiten zu verbreiten. „Ist der Ruf erst ruiniert lebt es sich ganz ungeniert!“ doch jeder weiß „Wer einmal lügt dem glaubt man nicht und wenn er auch die Wahrheit spricht!“ Weil das so ist, wird hier in FLE sukzessive die Wahrheit über den Diebstahl an der von Sieghard Tinibel 1985 ins Leben gerufener und seither ständig verbesserter Laufsportveranstaltung wahrheitsgemäß wiedergegeben. Die Menschen die die Begehrlichkeiten entwickelten und somit die Fortführung des EU-Projekts gefährdeten können stolz auf ihre Leistung sein. Insbesondere Mitglieder vom GSF-Vorstand des Vereins DJK TuS Rotthausen. Die

Befragung einzelner Veranstalter am Samstag, den 30.06. 2012 in Kamen-Metheler stieß bei einigen auf Entrüstung. Hingegen anderen entlockte dies nur ein Achselzucken. Der Gelsenkirchener Landtagsabgeordnete Markus Töns hat die wichtigen Schlüsselpositionen innerhalb der EU erkannt und will sich in Zukunft auch noch mehr um europäische Belange für NRW bemühen. Immerhin hat NRW die sechstgrößte Volkswirtschaft in der EU. Daran kann man die Wichtigkeit ermesen auch dort für NRW am Ball zu sein.

Letzte gültige Ausschreibung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes – nächster Lauf 2014

22. Int. Gelsenkirchener Volkslauf

jubiläumsveranstaltung zum 100jährigen Bestehen der DJK Turn- und Sportfreunde 1910 e.V.

24. April 2010

Gelsenkirchen-Rotthausen

Unterstützt von der Sparkasse Gelsenkirchen und Gelsensport. Am Samstag, 24. April 2010. Start und Ziel in Gelsenkirchen-Rotthausen, Sportanlage „Auf der Reihe“, Anmeldungen zum Lauf ab 10:00 Uhr. Ermäßigte Voranmeldungen unter www.gelsenkirchenmarathon.de nur bis zum 20. April 2010 per Lastschrift. Die elektronische Auswertung der Läufe erfolgt durch TAF-Timing. Am Veranstaltungstag sind Nachmeldungen nur bis zu einer halben Stunde vor dem jeweiligen Start möglich und erfordern 2,- Euro zusätzlich. Durch Vorlage der ELE-Card werden bei Ausgabe der Startnummer 2,- Euro des Startgeldes erstattet! Preisgelder der Stadtmarketing Gelsenkirchen - Sachpreise bei den Bambini- und Schülerläufen. Meldungen zum Lauf, weitere Infos, Druck der Urkunden und Ergebnisse aller Aktivitäten unter www.gelsenkirchenmarathon.de und www.DJK-TuS-1910-Rotthausen.de. Mit elektronischer Zeiterfassung! Daher bei allen Läufen 2,- Euro Kautions für den Transponderchip. Die Kautions wird am Veranstaltungstag nach dem Lauf bei Rückgabe der Startnummer erstattet. Bitte die Startnummer nicht aus der Folie nehmen, da sie sonst beschädigt wird.

11:00 h: Eröffnung der Erfassung

16:30 h: GfW WALKING und Nordic Walking, Schü/Stu 2,- €, Erw. 5,- € bis 20.4., Nachm. +2,- €

12:00 h: Mini-Marathon 421,95 m für Mädchen und Jungen unter 6 Jahren

Schülerläufe der Volksbank GE-Buer, Jungen und Mädchen von 6-15 Jahren alle Klassen (o. Startgeb.)

12:10 h: S'cools running 1200 m

12:30 h: S'cools running 2400 m

13:00 h: Konditionsgrundlagenlauf 3.600 m für Fußballspieler und Fans in Anlehnung an die COOPER-TABELLE nach Trainer Sieghard Tinibel gegen Doping und Drogen im Sport Schü/Stu 2,- €, Erw. 5,- € bis 20.4., Nachm. +2,- €

13:45 h: Volkslauf 5.000 m Frauen
Volkslauf 5.000 m Männer
Jugendklasse bis 19 Jahre
LW/LM 20-70 und älter
Schü/Stu 2,- €, Erw. 7,- € bis 20.4., Nachm. +2,- €

14:30 h: Volkslauf 10.000 m Frauen
Volkslauf 10.000 m Männer
Jugendklasse bis 19 Jahre
LLW/LLM 20-70 und älter
Schü/Stu 2,- €, Erw. 7,- € bis 20.4., Nachm. +2,- €

14:30 h: Halbmarathon 21.097 m Frauen
Halbmarathon 21.097 m Männer
Eine Jugendklassenwertung
LLW/LLM 20-60 und älter
Schü/Stu 4,- €, Erw. 9,- € bis 20.4., Nachm. +2,- €

Das Streckenprotokoll vom 25. November 2007 liegt vor.

GfW Walking u. Nordic Walking

DFB COOPERLAUF Von Trainern und Sportphysiologen empfohlen. Insbesondere als Vorbereitung für den Wettkampf um Meisterschaft oder Klassenerhalt. Besondere Preise der DFB-Zentrale Frankfurt a. M.



REVIERPARK NIENHAUSEN GESUNDHEITSPARK-LAUF Flaches Laufgelände im Revierpark Gelsenkirchen

STADTPARKLAUF Flaches Laufgelände im Revierpark Gelsenkirchen und Zentralpark

13. RUHRPOTT-HALBMARATHON der Stadtmarketing Gelsenkirchen Die jeweils drei schnellsten Damen und Herren erhalten beim Halbmarathon 100 €, 50 € und 25 € von der SMG

Gewinner/Innen 7 km Walking und Nordic Walking

2002	Josef Schumann	Edith Wochnik
2003	Holger Flaßnöcker	Monika Strozyk
2004	Hubert Schürmann	Sabine Schaulies
2005	Hubert Schürmann	Susanna Gerlach
2006	Thomas Hoss	Edda Schröder
2007	Wilhelm Hundt	Elke Heuser-Schmidt
2008	Hubert Schürmann	Brigitte Paarmann
2008 NW	Erwin Schudmann	Barbara Schudmann
2009	Toni Radau	Edda Schröder
2009 NW	Martin Toczkowski	Frauke Drexhage

Gewinner/Innen des 1200-m-Westfalen-Pokals

1996	Alexander Lange	Rebecca Hensel
1997	Arslan Güneyit	Jennifer Bütterow
1998	Christopher Luling	Claudia Busemann
1999	Sebastian Fricke	Corinne Wochnik
2000	Daniel Nickel	Ann-Kathrin Kolpatzik
2001	Daniel Nickel	Yvonne Dudzik
2002	Marco Fiorenza	Sarah Goerke
2003	Serkan Güneyit	Kim Schwarzmeier
2004	Fabian Nienhaus	Kim Schwarzmeier
2005	Markus Beßling	Michelle Haberscheidt
2006	Markus Beßling	Anna Kristina Thulke
2007	Markus Beßling	Dana Rasche
2008	Jan Olech	Nina Hansberg
2009	Jeremia Schönberg	Gizem Kul

Gewinner/Innen des 2400-m-Westfalen-Pokals

2008	Marcel Bartodziej	Nadine R. Stephan
2009	Noah v. Schwarzenberg	Kübranur Gücer

Wertungszeiten COOPERLAUF

Siehe www.fussballkondition.de
Voranmelden bis zum 20. April 2010 übers Internet www.gelsenkirchenmarathon.de und www.djk-tus-1910-rotthausen.de

Bareinzahlung bis 20. April 2010 möglich bei:
GE-Buer: Lauflust-Arena, Pastor-Franke-Straße
GE-City: Rosen-Apotheke, Ebertstr. / Robert-Koch-Str.

Gewinner/Innen des 3.600-m-Cooperlauf

1997	Andrie Juhas	Heidemarie Kalweit ohne
1998	Stefan Steinbach	Beate Kolpatzik
1999	Udo Wölke	Jenny Kraczyk
2000	Klaus Wiesener	Antje Köppem
2001	Udo Wölke	Beate Kolpatzik
2002	Matthias Eiden	Ezzine Karim
2003	Marcus Kiesich	Steffi Arendt
2004	Udo Wölke	

2005	Daniel Nickel	Antje Köppem
2006	Arnold Tolger	Antje Köppem
2007	Jens Heisel	Steffi Arendt
2008	Andreas Aumann	Antje Köppem
2009	Maurice Bandusch	Antje Köppem

Bisherige Gewinner des Westfalenpokals der RWE-Energie

Gewinner/Innen des 5.000-m-Lauf

1985	Reiner Bopclanski	Linda Hennig
1986	Leo Monz-Dietz	Claudia Borgschulze
1987	Karl-H. Bartsch	Sybille Möllensiep
1988	Karl-H. Bartsch	Ingrid Heimhardt
1989	Karl-H. Bartsch	Annette Gerlach-Zeggel
1990	Dr. Rüdiger Kruse	Mechthild Ruppel-Schaper
1991	Lutz R. Kasper	Sybille Möllensiep
1996	Dr. Rüdiger Kruse	Gabry Boos
1997	Manfred Schwarz	Mechthild Ruppel-Schaper
1998	Dr. Rüdiger Kruse	Sybille Möllensiep
1999	Dr. Rüdiger Kruse	Eva Heithoff
2000	Harald Topp	Marie Zielinski
2001	Henryk Warszawski	Sabine Pütz
2002	Jörg Samlowski	Mechthild Ruppel-Schaper
2003	Henryk Warszawski	Mechthild Ruppel-Schaper
2004	Achim Baumgarth	Bettina Bischoff
2005	Philip Harbott	Tanja Orteg-Sawal
2006	Oliver Becker	Waltraud Klostermann
2007	Tim Kazmeier	Paula Pfefferkorn
2008	Fabian Karst	Heike Musielak
2009	Markus Beßling	Alexandra Zaparty

Gewinner/Innen des 21.097-m-Lauf

1998	Michael Götz	Heike Adamzik
1999	Muammer Olkun	Sonja Schwarzmeier

2000	Michael Götz	Andrea Häubl
2001	Carsten Wunderlich	Tina Klein
2002	Carsten Wunderlich	Ute Spicker
2003	Wolfgang Lenz	Petra Claeben
2004	Martin Jungblut	Bettina Schreiber
2005	Wolfgang Lenz	Alexandra Zaparty
2006	Wolfgang Lenz	Britta Falkenstein
2007	Wolfgang Lenz	Ute Spicker
2008	Roland Steinmetz	Silvia Ridder
2009	Theo Aymanns	Stephanie Manhoff

Gewinner/Innen des 10.000-m-Lauf

1985	Harald Grundmann	Regina Monz-Dietz
1986	Dr. Rüdiger Kruse	Mechthild Ruppel-Schaper
1987	Henryk Warszawski	Mechthild Ruppel-Schaper
1988	Jörg Valentin	Ingrid Heimhardt
1989	Jörg Valentin	Michaela Topper
1990	Jörg Valentin	Eva Mönig
1991	Dirk Schlitzkus	Ayla Tosun
1996	Dirk Schlitzkus	Barbara Fromme
1997	Uwe Ernst	Barbara Fromme
1998	M. Gruchala-Versierski	Katja Thierbach
1999	Henryk Warszawski	Gabriele Kukfisz
2000	Helmut Nolte	Meryem Nazit
2001	Frank Lange	Barbara Thiel
2002	Sebastian Unke	Resi Polzer
2003	Clemens Arens	Asta Meinel
2004	Henrik Bollmann	Monika Mertmann
2005	Achim Baumgarth	Monika Mertmann
2006	Manuel Meyer	Silke Kluge
2007	Stefan Gietmann	Barbara Schümann
2008	Timo Zimmermann	Barbara Thiel
2009	Robin Witwode	Barbara Thiel

Erste Ausschreibung der geklauten Veranstaltung Int. Gelsenkirchener Volkslauf, durch den GSF Vorstand der DJK TuS Rotthausen. Entspricht nicht der Wahrheit, deswegen ungültig. Im folgenden Bild die Ausschreibung zum „23. Lauf“ der zum Flop wurde.



Die Begehrlichkeiten an der PR-trächtigen Veranstaltung, wurden vom Rotthausener Lobbyisten GfW entwickelt und zudem wohl gesteigert, nachdem Sieghard Tinibel die Realisierungspläne der damit verbundenen Idee einer Rehastation für Ex-Junkies im Rahmen einer Laufsportakademie dem 1. Geschäftsführer der Gesellschaft offenbarte. Besonders kluge Köpfe in Reihen der DJK TuS - GSF-Vorstände in den Jahren 2009 – 2012, halfen dem Ortslobbyisten GfW mit Wohnungswirt Ulrich Beuting als „Vorstandsmitglied für Sonderaufgaben“ der LA-Abteilung in den Sattel. Niemand der in DJK TuS Rotthausen befindlichen Mitglieder kann den Anspruch erheben 22 Veranstaltungen mitgemacht zu haben. Die nicht nur von daher betrachtet, unrechtmäßige Ausschreibung der Veranstaltung geriet am 28. April d. J. zur Durchführung und endete in einem sportlichen Desaster – siehe dazu den FLE-Film unter www.youtube.com/fussballEXTRA dazu. Hier der Link: <http://www.youtube.com/watch?v=VsKEa2Zf8Tg>

Sieger Volkslauf 2010

1200 Schüler

Heisel, Marc und Spanier, Nell

2400

Buhren Christoph und Rasche Daria

3600

Siegmund, Christoph und Köppern, Antje

5.000

Lenz, Wolfgang und Wagner, Julia

10.000

Müller, Christoph und Prang, Svenja

HM

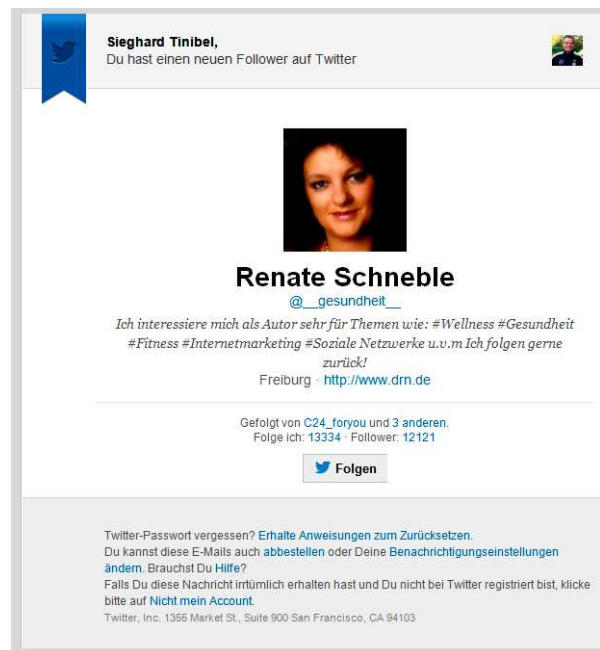
Lenz, Wolfgang und Menges, Christina

Walking 10

Radau, Toni und Schröder, Edda

Nordic-Walking 10

Janasik, Taddeusz und Meindl, Claudia



Sieger des letzten Gelsenkirchener Volkslaufs (li) – (re) Follower bei Twitter insbesondere aus der Gesundheitswirtschaft finden sich Follower aller Sparten

Torlinientechnologie - alles klar, keiner weiß Bescheid

Die Einführung der Torlinientechnologie sorgt bei weiten Teilen der Presse für fragende Gesichter

Am vergangenen Donnerstag wurde von der IFAB mitgeteilt, daß die Torlinientechnologie zum Einsatz kommen soll. Ob Hawk Eye oder Chip im Ball bleibt aber weiterhin unklar. Bei Thomas Kistner (SZ) hält sich die Vorfreude in Grenzen: „Nimmt man hinzu, daß interessanterweise auch die Torlinientechnologie so funktionieren soll, daß „nur der Schiedsrichter, nicht aber das Publikum“ (Englands FA-Generalsekretär Alex Horne) das entscheidende Signal erhält, stehen plötzlich quälende Erkenntnisse im Raum. Transparente Entscheidungen sollen trotz (oder gerade wegen?) des Einsatzes neuer, unbestechlicher Hilfsmittel den Zuschauern nicht geliefert werden; andere Sportarten von Tennis über Eishockey bis Cricket haben mit dieser Offenheit kein Problem.“

Wenig Veränderung

Auch Andreas Rüttenauer (taz) winkt ernüchert ab: „Ein Videobeweis, mit dem strittige Abseitsentscheidungen überprüft werden könnten, mit dem fiese Schwalbendarsteller überführt werden könnten, das Hände Gottes als mieses Menschenwerk erkennen würde, soll es auch weiterhin nicht geben. Davor scheut die Fifa genauso zurück wie die Uefa. In ein paar ganz, ganz wenigen Situationen in ein paar ganz wichtigen Spielen wird die Torkamera für mehr Gerechtigkeit im Fußball sorgen. Mehr nicht. Die Regelhüter haben der Torlinientechnik nur deshalb zugestimmt, weil sie nicht wirklich ins Spielgeschehen eingreift.“

Birger Hamann (Spiegel Online) beruhigt das Lager der Technik-Gegner: „Die Befürchtung, daß bald auch Abseits, Ecke oder Fouls technisch überprüft werden, erscheint aber übertrieben – zumindest derzeit. Der Einführung der Torlinientechnologie ging eine mehr als zehn Jahre dauernde Diskussion voraus. Und dabei stritten die Befürworter und Gegner um die bedeutendste Entscheidung in dieser Sportart überhaupt: Tor oder kein Tor? Eine Frage, die jedes Spiel mehr beeinflußt als die Frage nach Abseits, Ecke oder Einwurf. Und die künftig mit technischer Hilfe beantwortet werden darf.“

Es bleibt Raum für Diskussionen

Benjamin Steffen (NZZ Online) erwartet hitzig geführte Streitgespräche: „Dennoch bleibt Raum für Diskussionen. So ist nicht ausgeschlossen, daß nach Technik-Konsultation bald Tore anerkannt werden, denen umstrittene Situationen vorausgingen, die aber nicht visioniert werden dürfen. In der weltumspannenden Fußballgeschichte gibt es viel mehr aus Abseitspositionen erzielte Tore als Goals, die fälschlicherweise nicht anerkannt wurden.“

Peter Stolterfoht (Stuttgarter Zeitung) klatscht begeistert in die Hände: „Durch die Torlinientechnik wird der Fußball gerechter. Was spricht da dagegen? Tradition? Die Fehlentscheidung als schützenswertes Gut? Das kann nicht sein. Und wer damit argumentiert, daß sich die aufwendige Fußballtechnik nicht überall einführen lasse, der sollte einmal in der Kreisliga vorbeischaun. Solange dort die Linienrichter von den gegeneinander spielenden Teams gestellt werden, ist es ein untauglicher Versuch, die Torlinientechnik mit dem Verweis auf uneinheitliche Spielregeln für falsch zu erklären.“

Keine Zweiklassengesellschaft

Im Interview mit Zeit Online macht Torlinientechnologie-Mitentwickler René Dünkler (GoalRef-System) allen „Dorfvereinen“ Hoffnung: „Unser Ziel ist es, eine Zweiklassengesellschaft zu verhindern. Wir wollen das System in möglichst großen Stückzahlen produzieren. Technik wird rapide günstiger – dafür sorgt schon die Zeit, aber auch steigende Stückzahlen. Die Fifa hat das Beispiel Flachbildschirme genannt: Die haben auch mal 10.000 Euro gekostet. Heute gibt es sie für ein paar hundert.“



DJK TuS Rotthausen in Zandfoort Gruß aus dem Trainingslager an der Noordzee Kameradschaft wird groß geschrieben



Die einen erholen sich noch von der strapaziösen Saison während einer Mannschaftsfahrt da befinden sich die anderen schon wieder beim Auftakttraining der neuen Saison 2012/2013 ...

Obmann
Dieter Müller

Trainer
Ralf Neugebauer



DJK Adler Feldmark 1. Mannschaft Tainingsauftakt 2012/2013



Neuzugänge eigene DJK Jugend



...und hören sich die Marschroute für die neue Saison zur Trainingsaufnahme an. Hier mit Obmann Müller im Kreise der



1. Mannschaft und Trainer Ralf Neugebauer, der in Sachen Fitness einiges drauf hat und vorbildlich an die Jungs weitergibt.



Am Ball Markus Wöll,
Trainingsauftakt der Adler
Zwoten am Sonntag im
strömenden Regen.



**Trainingsauftakt im Regen bei der Adler
Zwoten mit Edvin Kovacevic, als neuem Coach.
Im unteren Bild das Team nach dem Training.**





**Jenny aus
Paris - veredelt
als Fan u. a.
virtuell auch
Sportbilder
ihres Vereins
FC Schalke 04**



Der Mond mit den Nachtvögeln soll den Schalker Mythos versinnbildlichen. Der Löwe und die grazile Frau stehen für die Kraft und die Schönheit die in einem Fußballbundesligaspiel immer wieder zu bewundern sind ... so auch beim Spiel von den athletischen Fußballern des FC Schalke 04 dessen Emblem im Focus des Bildes steht ... die nächsten Bilder von der Wechselzone zum Ende der Stadionrunde an der Oststraße in Gelsenkirchen-Erle zeugen von

**Anfahrt zum Erler Spenden
Marathon der ESG über die
Cranger Straße – dem Dreh- und
Angelpunkt mittelständischer
Händler und Betriebe in Erle ...**



Die Cranger Straße nach dem Umbau mit geordnetem Verkehr und vielen Parkbuchten.



Bilder vom Start – locker und gemütlich ging es trotz allem Ehrgeiz dabei zu. Sportkamerad Edmund Genesisius mit den Eheleuten Thomas und Iris Gorczyca sowie Friedhelm und Heidi Luka lassen durch Umsicht erst gar keine Hektik aufkommen. Pokalsponsor Lauflust ist wie in jedem Jahr mit von der Partie, wenn in Erle Marathonzeit ist.



einer sportlichen Liebe zum Detail – so sehen sportliche Markierungen exakter aus !!



Zwischendurch bleibt immer noch Zeit genug, sich vor dem eigenen Start untereinander auszutauschen. Mit 200 aktiven Sportlern ist die Erlen SG der größte Verein in Gelsenkirchen vornehmlich in der Walking und Nordic-Walking Bewegung. Ihr Mitglied Friedhelm Luka sorgte für die Umsetzung der zertifizierten Strecken fürs Nordic-Walking im Stadtgebiet.



Bei der ersten Durchführung des Spendenmarathon wurden die Runden fleißig für die Instandsetzung der Ev. Kirche gedreht. Daher der Name der Veranstaltung „ERLER-KIRCHTURM-MARATHON“. Inzwischen ist die Kirche wieder repariert und an diesem Wochenende gingen die Spendenmittel an den Kindergarten des Ortes. Glück hatte der Veranstalter auch mit dem Wetter, das am Samstag sonnig und trocken blieb. Und auch den Zuschauern einen netten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen am Vereinsheim bescherte.



Versammlung der Volkslaufveranstalter in der Sportschule Kaiserau, Kamen-Metheler, am 30.6.2012



Gut besucht, wie in allen Jahren, war wieder einmal mehr die Sitzung der Volkslauf- und Eventveranstalter in der Sportschule, um sich die Veranstaltungstermine im Dialog mit allen anderen vor Ort zu sichern. Gut vorbereitet waren auch dieses Mal wieder die Erklärungen und der Leitfaden der diese Sitzung steuerte. Peter Münzer, routinierter und langjährig erprobter Leiter erklärte die wesentlichen Merkmale, die es zu beachten ging. Im nicht nur momentan heiß umkämpften „Markt“, möchte jeder seinen Platz sichern. Darum reiste auch Sieghard Tinibel an, wohl wissend, dass der Int. Gelsenkirchener Volkslauf aufgrund weiterer städtebaulicher Maßnahmen nicht im Sinne des Projektes gegen Doping und Drogen im Sport durchgeführt werden kann. Sich im Dialog mit den Veranstaltungsdieben auseinander zu setzen, war sein Ziel an diesem Morgen. Leider waren aber die Projektdiebe von dem Rotthausener Immobilienriesen mit Herrn Tax, Herrn Beuting und Herrn Gerecht sowie die dafür verantwortlichen Vereinsvertreter des geschäftsführenden Vorstandes der DJK TuS Rotthausen mit Herrn Mertmann und Herrn Stachorra nicht vor Ort. Sieghard Tinibel verzichtete somit auf die im Vorfeld erbetene Redezeit von 5-10 Minuten und überreichte statt dessen Herrn Karl Nagel vom DLV einen schriftlichen Hinweis für Herrn Korfmacher, dem Präsidenten des FLVW zu dieser Sache und sah seine Mission für diesen Tag als erfüllt. In den kommenden 2 Jahren versucht Sieghard Tinibel, im Umfeld des Gelsenkirchener Gesundheitsparks Nienhausen, das bereits angedachte Konsortium mit den Ev. Kliniken Gelsenkirchen zur Fortführung des Projekts weiter zu stärken. Vielleicht kann sich auch bald einmal Herr Markus Töns dafür, von der politischen Seite betrachtet einsetzen, zumal sein Engagement über die europäische Schiene variantenreicher erscheint. Hier sei es erlaubt einmal einen Tipp in diese Richtung zu geben: „Europa braucht mehr Kontrolle bezüglich der Beantragung und des Ausgebens der Geldmittel! Zu leichtfertig werden die Mittel in unsinnige Projekte gesteckt. Bei Prüfung gelangt man selbst in GE schnell zu dieser Erkenntnis.

NRW im Herzen Europas

Durch den Prozess der Europäischen Integration ist es gerade für Nordrhein-Westfalen wichtig, die Chancen, die Europa bietet, zu nutzen.

NRW als Region im Herzen Europas ist wirtschaftlich, kulturell und gesellschaftlich sehr eng mit seinen europäischen Nachbarn verbunden. Die Pflege intensiver Kontakte, nicht nur mit den unmittelbaren Nachbarregionen, sondern auch mit Frankreich, Großbritannien und Polen, ist eine der Aufgaben, mit denen ich mich als Mitglied des Hauptausschusses beschäftige.

Auch die Nutzung von EU-Fördermitteln ist ein wichtiges Thema im Hauptausschuss. Hier setzte ich mich dafür ein, das umfangreiche Potential der EU-Förderprogramme sinnvoll und effizient zum Wohle der Stadt Gelsenkirchen sowie des gesamten Landes zu nutzen.



AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN – GD EAC 68/04

„FÖRDERUNG EINER AKTIVEN EUROPÄISCHEN BÜRGERSCHAFT“
UNTERSTÜTZUNG VON NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN SOWIE
VEREINEN UND VERBÄNDEN VON EUROPÄISCHEM INTERESSE

Im Rahmen seiner EU-Aufgaben könnte Herr Markus Töns obigen Vorgang aufgreifen. Sind die Voraussetzungen inzwischen geändert oder noch gültig?

Markus Töns: Raubritter Oli verliert den Überblick

Ort: Düsseldorf

Im November 2011

Zu den Äußerungen des ehemaligen Abgeordneten und Minister Wittke auf dem Kreisparteitag der CDU in Gelsenkirchen erklärt der Gelsenkirchener Landtagsabgeordnete Markus Töns:

„Die schwarz-gelbe Landesregierung in Nordrhein-Westfalen hat in ihrer Zeit von 2005 bis 2010 in zahlreichen Raubzügen den Rollgriff in die kommunalen Kassen praktiziert. Jetzt die Rückzahlung dieser Gelder an die Städte und Gemeinden als ‚Kleinkram‘ und ‚Ungerechtigkeit‘ zu bezeichnen ist an Dreistigkeit kaum zu überbieten. Mit den 4,4 Millionen zahlt die neue Landesregierung der Stadt Gelsenkirchen den Anteil an der Grunderwerbsteuer zurück. Mit der angekündigten Entschuldungshilfe hat das nichts zu tun. Da hat der Raubritter Oli wohl den Überblick verloren. Von den Tatsachen will der Ex-Oberbürgermeister, Ex-Minister und Ex-Abgeordnete keine Kenntnis nehmen, bläst seine Umdeutung der Geschichte in die Welt und kritisiert haltlos die Landesregierung und Oberbürgermeister Frank Baranowski. Da wird der CDU-Kreisparteitag zum Märchenerzählfestival.“ zeigt sich Töns empört.

Zum Hintergrund:

Mit Wirkung ab 2007 hat die schwarz-gelbe Landesregierung die Grunderwerbsteuer aus der sogenannten Verbundmasse des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) ersatzlos gestrichen. Die neue Landesregierung lässt die Kommunen wieder wie zuvor an dieser Landessteuer teilhaben. Der jeweilige Anteil der Gemeinden richtet sich nach dem Zuweisungsschlüssel des GFG, nicht nach dem Schuldenstand.